

Hörfunkbeitrag

Sparen beim Zusammenstellen der Reisekasse

Achten Sie auf Trickbetrüger und unnötige Gebühren an Geldautomaten

Anmoderation: Der Sommer ist eingeläutet – die Hauptreisezeit steht bevor. Und egal, ob es zur Europameisterschaft nach Frankreich oder zu den Olympischen Spielen nach Rio geht: Die Zusammenstellung der Reisekasse sollte man frühzeitig planen und auf sein Urlaubsland abstimmen, sagt der Kollege Michael Scheidel. Sonst zahlt man unnötig drauf.

Beitrag: Beklaut werden kann man nicht nur im Urlaub, sondern auch zu Hause. Deshalb sollte man sich nicht ablenken lassen. Gerade beim Public Viewing, sagt Tanja Beller vom Bankenverband.

O-Ton 1: „Auf jeden Fall gilt immer: Nehmen Sie nur so viel Bargeld mit wie nötig. Es ist wirklich gut, das Portemonnaie mit allen Karten und mit allen wichtigen Dokumenten im Zweifel zu Hause zu lassen. Denn in dem Getümmel und mit der zu erwartenden Begeisterung kann es sehr gut sein, dass man bestohlen wird.“ (0'20)

Welche Reisekasse optimal ist, kann von Land zu Land variieren. Für die USA oder Kanada z.B. sollte neben der girocard noch eine Kreditkarte mit ins Gepäck. Aber gibt es die auch für junge Leute, die noch keinen eigenen Verdienst haben?

O-Ton 2: „Für Jugendliche, die noch keine klassische Kreditkarte haben, wäre dann vielleicht eine Pre-paid-Kreditkarte die gute Wahl. Da muss man sich einfach mit seiner Bank besprechen und informieren, was man da nutzen kann.“ (0'11)

In Europa wird die girocard breit akzeptiert. Damit man aber unabhängig ist, sagt Tanja Beller, sind besser immer zwei Karten, die girocard und eine Kreditkarte, mitzunehmen. Außerdem rät sie dazu, sich vor der Reise bei der Bank zu informieren, was das Abheben von Bargeld kostet.

O-Ton 3: „Es gibt auch teilweise Kooperationen. Da kostet es vielleicht gar nichts, wenn man seine Karte nutzt. Da würde ich mich vorab schon informieren, denn das ist oft ärgerlich, wenn man zuviel bezahlt.“ (0'09)

Vorsicht ist angebracht, wenn der Geldautomat anbietet, sich die Landeswährung in Euro umrechnen zu lassen. Für diesen Service können durchaus zwischen vier bis zu zehn Prozent an Gebühren fällig werden und die Wechselkurse sind meist recht schlecht. Weiterer Tipp: Bewahren Sie alle wichtigen Karten- und Sperrnummern getrennt vom Portemonnaie auf. Denn bei Diebstahl müssen Urlauber ihre Karte so schnell wie möglich sperren lassen.

O-Ton 4: „Es gibt die Möglichkeit, über das Handy sich eine App vorab runterzuladen, die Reise-App des Bankenverbandes. Da sind alle wichtigen Notrufnummern drin. Das ist vielleicht eine ganz gute Vorbereitung.“ (0'10)

Länge: 1'51

Abmoderation: Die Reise-App mit wichtigen Notrufnummern, vielen Tipps und Reiseinformationen können Sie beim Bankenverband herunterladen unter <http://verbraucher.bankenverband.de/apps-und-tools/reise-app/>.